

Gin in den drei Jahren lebendes Dienstmädchen.

welches einem besseren bürgerlichen Haushalte in jeder Beziehung vortheilhaft kann, im Kochen, Waschen, Sticken, bewandert ist, wird sofort gesucht. Zu melden mit Zeugnis von 10 bis 12 Uhr. Am See Nr. 12. 1.

Mutterinnen für seine Wäsche.

R. J. Samson, a. d. Brücke.

Plättnerunterricht wird gründlich ertheilt Wäschergasse 8.

vers. Wasch- und Kämmstätte.

Mädchen oder Frauen mit fortwährendem Interesse zum Unterricht geladen. Adressen unter G. H. 794. **Invaliden-**

bau Dresden erbeten.

1 Laufbüroschen

und eine Sortirerin sucht die

Gebrüder Schlesky,

Marktstraße 37.

Eine auf Mansfeldische Ma-

schinen geübte Näherin

wird gesucht Utra-Allee 30 part.

Mechaniker-Vehrling

sucht zu Lößnitz Grünau.

Am See Nr. 38. 1.

Stellensuchende

für jeden Beruf werden

möglichst schnell plaziert von E.

Wenzel, Markthalle 14.

Musik!

Für Sonntag den 22. d. M.

Musiker aller Art gesucht. Altes

Honorar. Näh. Annenstraße 25. 2.

A. Stubb, Haus- u. Kinder-

mädchen w. plac. u. empf. A. d.

Frauenkirche 4. 1. Kronenverband.

1 Überverwalter, 7 Verwalter,

6 Wirthschaftsräthen gesucht

auf Rittergut Gitterbahnhofstr.

Nr. 23. Adr. A. Claus.

Stelle-Besuch.

Ein gebildetes Fräulein, in ge-
segen Jahren, welches 4 Jahre als
Betreuerin der Haushfrau in einem
Hausstande war, sucht wegen Ver-
änderung ihres Princips und
gelangt auf die besten Empfehlungen
möglichst bald ähnliche Stellung.
Öfferten bitten man unter **M. N. 110** postlagernd
Röntgenstein niedezulegen.

Central-Lombard-Austatt

Wilsdrufferstr. 28. I

5000 Mark

sucht e. gutth. Geschäftsmann aus

1 Jahr agt. Sache Sicherh. Adr.

P. 5 postl. Tippoldiöwald.

5000 Thlr.

auf 1. Hyp. zu 5 Proc. Lößnitz

1882 auszuleihen. Werthe östl.

wolle man gefäll. unter **Nr. 10**

in die Expedition dieses Blattes

niederlegen.

Engländerin

sucht als Verkäuferin jetzt

oder später Stellung. Beste

Referenzen. Öfferten unter

J. G. Exped. d. Blattes.

Gine Schneiderin

hier noch freimo., welche gut und sehr

billig arbeitet, sucht Verstärkung

Dannenstr. 1. pit. Frau Mie.

1 Zeichner und Modelleur

sucht Stellung. Nähert. unter

C. 26 Y. der Hasenstein &

Bogler, Bern (Schweiz).

Gine Kinder.

Wittwe w. die

Verführung eines H. Haushofs

zu übernehmen. Zu erz. Annen-

straße 9 im Schulzentralgebäude.

Herrschaftlicher

Kutscher.

Ein junger Mann, gedienter

Antreißer, welcher auch Haus- u.

Wartearbeit übernimmt, sucht

Stellung. 1. Gute Empfehlungen

heben zur Seite. Gesell. Öfferten

unter **G. H. 103** Exped. d. Bl.

Gine Witwe

in mittleren Jahren sucht

eine kleine Stellung für einen

kleinen Haushalt als

Wirthschafterin

unter bescheidener Ansprüchen.

Adr. gr. Siegelschr. 47. Seilegeth.

In angenehmer

Familie,

in Alt- oder Neustadt, sucht ein

lehr. gebildeter junger Geschäftsmann

(26 Jahre alt, Beijerl. bieb.

Großherogel), aus best. Familie,

Teilnahme am Mittag u. event.

Abendessen. Weitc. auf angem.

Gesellschafts als auf Billig, gele-

ben. Familien, welche Weisheit

veraus machen, ausreich. Öfferten

mit Ang. d. Verhältnisse unter

L. K. 26 Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuch.

Ein tüchtiger Econom in mitt-

leren Jahren, welcher schon

meitere Jahre als selbständiger

Verwalter und Inspektor, auch

als Geschäftsräthen konditionirt,

mit besten Zeugnissen, sucht nicht

nur in Leconome, sondern auch

in anderen Branchen passende

Stellung. Gültige Öfferten unter

B. F. Exped. d. Bl. erbeten.

Ein treuer zuverlässiger

Gärtner,

verarbeitet, 1 R. mit vorsätzl.

Zeugnissen und Empfehlungen

höherer Herrschaften, sucht Stellung

als Gärtner und Haussmann.

Gütige Adr. unter **H. H. 810**

im "Invalidenbau" Dresden

erbeten.

Gesuch.

Ein tüchtiger Econom in mitt-

leren Jahren, welcher schon

meitere Jahre als selbständiger

Verwalter und Inspektor, auch

als Geschäftsräthen konditionirt,

mit besten Zeugnissen, sucht nicht

nur in Leconome, sondern auch

in anderen Branchen passende

Stellung. Gültige Öfferten unter

B. F. Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuch.

Ein tüchtiger Econom in mitt-

leren Jahren, welcher schon

meitere Jahre als selbständiger

Verwalter und Inspektor, auch

als Geschäftsräthen konditionirt,

mit besten Zeugnissen, sucht nicht

nur in Leconome, sondern auch

in anderen Branchen passende

Stellung. Gültige Öfferten unter

B. F. Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuch.

Ein tüchtiger Econom in mitt-

leren Jahren, welcher schon

meitere Jahre als selbständiger

Verwalter und Inspektor, auch

als Geschäftsräthen konditionirt,

mit besten Zeugnissen, sucht nicht

nur in Leconome, sondern auch

in anderen Branchen passende

Stellung. Gültige Öfferten unter

B. F. Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuch.

Ein tüchtiger Econom in mitt-

leren Jahren, welcher schon

meitere Jahre als selbständiger

Verwalter und Inspektor, auch

als Geschäftsräthen konditionirt,

mit besten Zeugnissen, sucht nicht

nur in Leconome, sondern auch

in anderen Branchen passende

Stellung. Gültige Öfferten unter

B. F. Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuch.

Ein tüchtiger Econom in mitt-

leren Jahren, welcher schon

meitere Jahre als selbständiger

Verwalter und Inspektor, auch

als Geschäftsräthen konditionirt,

mit besten Zeugnissen, sucht nicht

nur in Leconome, sondern auch

in anderen Branchen passende

Stellung. Gültige Öfferten unter

B. F. Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuch.

Ein tüchtiger Econom in mitt-

leren Jahren, welcher schon

<p

Haus-Verkauf

Ein in besserer Lage, an der Chaussee in Rügelschenbrücke gelegenes großes Hausgrundstück, sehr solide gebaut, umgeben von großem Garten, welches sich so wohl als Villa, als auch zu jedem Geschäft eignet, ist sehr preiswert zu verkaufen. Näheres wird zu erhalten die Güte haben Herr Baumeister E. Hanke daselbst.

Hausverkauf.

Ein neuverbautes, vorzüglich eingerichtetes Wohnhaus mit Garten, sehr schön an der Wörtherstraße zu Löbau gelegen und passend für Solche, welche gern in der Nähe der Stadt, aber gleichwohl im freien wohnen wollen, ist zu verkaufen. Anfragen werden unter F. E. 5 durch G. Eliba's Buchhandlung in Löbau erbeten.

Für Landwirthe.

Wegen Alters verlässt ich mein schönes und wohlgepflegtes Gut von ca. 220 Hect. zu einem sehr kleinen Preis der nach Ansicht Nähers durch mich selbst. R. A. Ritter, Tschirne, Stat. Siegenbörst. Sch.

Gut Landgut

von 266 Morgen, mit schönen Weiden und Wiesen, beträchtlichen Gebäuden, kompl. Inventar, 6 Pferden, 30 Stück Rindvieh u. 8 für 23,000 Thlr. mit S.-10,000 Thlr. Ansatz zu verkaufen.

Näh. unter A. H. 96 „Invalidendank“ Chemnitz.

Für Bandwebereien und Posamentiere! Maschinen-Verkauf.

Das Stück Webstühle, zu Hand- und Dampfbetrieb eingerichtet, 10-, 12- und 14-pfötzig, mit und ohne Jacquard-Maschinen, vorunter 2 mit Bechel-Borreitung, alle nach neuer Konstruktion gebaut, sind dem Verkaufe ausgestellt; solche eignen sich zu schwerer, vorzüglicher Arbeit und sind im Betrieb. Ebenso wird eine noch neue Zettel- und eine präzise Schuhputzmaschine verkaufen. Die Maschinen können auch einzeln abgekauft werden. Gehälfte Urferten befinden unter P. 727 Haasenstein und Vogler in Stuttgart.

Fabrik-Verkauf.

Eine Fabrik in einer Kreisstadt des sächs. Bohmen, 11 Jahre im Betriebe stehend, mit Dampfkraft, zu jedem Geschäft geeignet, an einem Flusse gelegen, ist sehr preiswert zu verkaufen oder zu verpachten oder es wird ein Compagnon mitwirkend angenommen. G. St. 1200, erh. unter U. L. 418 an Haasenstein und Vogler in Prag.

Ich suche

ohne Unterhändler ein kleines, hübsches Landgut, nicht zu weit von Dresden entfernt, gegen volle Baarzahlung zu kaufen. Urferten mit detaillierter Beschreibung und Preisangabe gelangen unter Chierte F. R. 780 „Invalidendank“ Dresden direkt an den Schriftsteller.

Bier-Niederlags-Verpachtung.

An einer kleineren, aber lebhaften Stadt, ca. 1 Stunde von Dresden (Eisenbahnstation) in ein bis vor Kurzem noch betriebenes Biergärtchen (ohne Konturen) mit dicht an der Eisenbahn und mit derselben durch Eisenbahngleis verbundenen Bier- u. Eisellereien unter sehr annehmlichen Bedingungen zu verpachten. Gehälfte Urferten unter P. Z. 429 an Haasenstein u. Vogler in Dresden erbeten.

Eine nachweislich rentable Seifensiederei

mit gutem Laden-Geschäft wird zu pachten gefündt. Urferten unter A. T. 19 an Haasenstein u. Vogler in Halle a. S.

Ein Gulmacher Bier-Restaurant

zu verkaufen durch Pobodsku. Wettinerstraße 12, 3. Saalzwey.

Für Fleischer!

Eine gutgehende Fleischerei, bier, in familiärer Verhältnis halber sofort zu verkaufen. Urferten unter „Fleischer“ in die Expedition d. Blattes abzugeben.

Achtung.
Stollensteuer, wöchentlich
25 Pf. Mariagrabenstraße 21.
Wache.

Weine geehrten Kunden, sowie
alle sich dafür interessirende erlaube ich mir zur Besichtigung
einer von mir gesetzten größeren

Ausstattung in Wäsche,

welche ich in meiner Wohnung
gegen ein beliebiges Eintrittsgeld
zum Betzen der Herren-Colenien
vom 10. bis 13. v. M. zur Ausstellung bringe,
eingeladen einzuladen.

Anna Naumann
geb. Garbentein,
Am See 47. Mittwoch, 1. Et.

Best. DEUTSCHER KEBOLD

HOLBEIN-PLATZ:
Morgen, sowie jede Mittwoch

Monstre-Schlacht-Fest.

Heute und Donnerstag

ff. Salvator.

empfiehlt seine wohlgefeierten

Biere. Spezialität:

echte Berliner Weisse von A.

Landre, sowie

Rheingold,

wovon neue Sendung einfällt,

welche nunmehr wirklich jenen

Naamen und allen Anforderungen

entspricht.

Täglich Mittagstisch.

Große Auswahl, viel Preiss.

im Abonnement 15 Thlr. Rabatt.

Meissner Weinstäbe,

10 kleine Brüdergasse 10.

empfiehlt gute gelegte Landweine.

Neugasse 23.

E. Kühne's

echt Baurische Bierstube.

Heute und folgende Tage

Salvator - Bier

eben Appart verkauf

à Glas 20 Pfennige.

Alle Freunde und Freuner,
welche noch dem Grünunter-

Club beitreten wollen, werden
gebeten, das heute 8 Uhr in

Barthol's Restaurant,

Falkenstraße 9.

einzutreten.

27 Struvestrasse 27.

Heute Schlachtfest!

von 9 Uhr an Weltfleisch, später

freide Wurst! G. Henning.

Heute u. morgen v. 10

Neugasse 23.

Freitag den 13. Jan. beginnt

ein neues Spiel. Freunde und

Freuner, welche sich dabei beliebt,

wollen, werden erlaubt, sich Abos.

S. Uhr zuholen, einzutreten.

Anton Thieme.

Alle Freunde und Freuner,

welche noch dem Grünunter-

Club beitreten wollen, werden

gebeten, das heute 8 Uhr in

Barthol's Restaurant,

Falkenstraße 9.

einzutreten.

Kapuziner

Exportbräu

sensationell schön.

Hagenmoser,

Hotel Lingk,

Seestrasse 22.

Heute u. morgen v. 10

Neugasse 23.

Freitag den 13. Jan. beginnt

ein neues Spiel. Freunde und

Freuner, welche sich dabei beliebt,

wollen, werden erlaubt, sich Abos.

S. Uhr zuholen, einzutreten.

„Zum Krebs“

Freitag den 13. Jan.

beginnt ein neues Spiel.

Freunde und Freuner,

welche sich dabei beliebt,

wollen, werden erlaubt, sich Abos.

S. Uhr zuholen, einzutreten.

Würzburg-Hofbräu

Gulmacher u. Feinsteiner Bier.

Würzburg-Hofbräu

Würzburg 10. III.

Restaurant zum goldenen Apfel,

16. Str. Siegelstraße 16.

Einzelne einen fröhlichen,

Mittagstisch (alte bürgerliche

Art), um 12 Uhr.

Würzburg 44. 5. b. Herrl. Geist.

Restaurant zum goldenen Apfel,

16. Str. Siegelstraße 16.

Einzelne einen fröhlichen,

Mittagstisch (alte bürgerliche

Art), um 12 Uhr.

Würzburg 44. 5. b. Herrl. Geist.

Restaurant zum goldenen Apfel,

16. Str. Siegelstraße 16.

Einzelne einen fröhlichen,

Mittagstisch (alte bürgerliche

Art), um 12 Uhr.

Würzburg 44. 5. b. Herrl. Geist.

Restaurant zum goldenen Apfel,

16. Str. Siegelstraße 16.

Einzelne einen fröhlichen,

Mittagstisch (alte bürgerliche

Art), um 12 Uhr.

Würzburg 44. 5. b. Herrl. Geist.

Restaurant zum goldenen Apfel,

16. Str. Siegelstraße 16.

Einzelne einen fröhlichen,

Mittagstisch (alte bürgerliche

Art), um 12 Uhr.

Würzburg 44. 5. b. Herrl. Geist.

Restaurant zum goldenen Apfel,

16. Str. Siegelstraße 16.

Einzelne einen fröhlichen,

Mittagstisch (alte bürgerliche

Art), um 12 Uhr.

Würzburg 44. 5. b. Herrl. Geist.

Restaurant zum goldenen Apfel,

16. Str. Siegelstraße 16.

Einzelne einen fröhlichen,

Mittagstisch (alte bürgerliche

Art), um 12 Uhr.

Würzburg 44. 5. b. Herrl. Geist.

Restaurant zum goldenen Apfel,

16. Str. Siegelstraße 16.

Einzelne einen fröhlichen,

Mittagstisch (alte bürgerliche

Art), um 12 Uhr.

Würzburg 44. 5. b. Herrl. Geist.

Restaurant zum goldenen Apfel,

16. Str. Siegelstraße 16.

Einzelne einen fröhlichen,</

Visitenkarten
mit jedem beliebigen Namen bedruckt. 100 Stück
75 Pf. 90 Pf. 1 Mr. und 1 Mr. 50 Pf.

Rechnungs-Formulare
mit beliebigen Namen und Wohnung bedruckt,
in Quart-Format 100 Stück 80 Pf.
in Folio-Format 100 Stück 1 Mr. 20 Pf.

Brief-Couverts
in Post-Format mit jeder beliebigen Adresse bedruckt,
per 1000 Stück 2 Mr. und 2 Mr. 25 Pf., bezgl. in
Quart-Postformat mit Druck. 1000 Stück 3 Mr.
50 Pf. und 4 Mr.

J. Bargou Söhne,
Sophienstraße 6 und Wildstrüssestraße 21b
(am Postplatz).

Köhler's patentirter Leuchter,
mit Anzündvorrichtung ohne Streichholzer und regulirbarer Flamme.
hat sich infolge seiner großen Vorzüglichkeit für jede Haushaltung als unentbehrlich erwiesen, bedarf daher keiner weiteren Rellame. Derselbe bietet bedeutende Erspartnis des Brennmaterials, brillante Lichtstift, leichte und gefahrlose Handhabung etc. und übertrifft in seiner eleganten Ausstattung alles bis jetzt dem annähernd Erzielbaren.

Allein zu bezahlen für Mr. 6. 50. durch
Oskar Altmann,
Seestraße 13.

HARTWIG & VOGEL
importiert:
Dresden
— Markt —
— Seestraße 40
— Altmann 25
— Postplatz 17
— Kaffeehaus
— Konditorei
— Confection
— Atrappen
— Chocoladen, Cacao, Confecturen
— Caronnages
— Knallbonbons
— Chinesische Artikel etc.

Der beste Tages- und Abendpuder ist Leichner's Fett puder.

Dieser auf allen Ausstellungen **allein preisgekrönte** Puder, der die Haut zart und rosig macht, ist empfohlen und im wöchentlichen Gebrauche bei den berühmtesten Ärzten Deutschlands u. bei Frau Adelina Battia. Man bitte sich vor Nachahmungen und sauge bloß **Leichner's Fett puder** in verschlossenen Dosen mit Schutzmarke (Umsa und Vorbericht). Zu haben in allen Parfümeriehandlungen und in der Fabrik von

L. Leichner, Berlin SW.

Vierter der Königl. Belgischen Hoftheater.

Engl. Werkzeug-Stahl
Schraubenschneide-Werkzeuge nach Whitworth
Almastr. Bernhardt & Römer Nr. 11.

Auction. Mittwoch den 11. Januar, vor mittags von 10 Uhr an gelangt Preßstraße 48, parterre, eine herrschaftliche

Nussbaum- und Mahagoni-Einrichtung,
monatlich 1 Schreib- und Reider-Schreibtisch, Vertico, Trumeau, Beile, und Spiegel, Blätter, Kommoden, Tische, Stühle, Sofas, 1 Fauteuil und 2 Fauteuils, Bettstühle und Matrosen, sowie ca. 2 Etagenlafette, 1 Raum, Billard mit Zubehör und 80 Pf. gute Cervelatwurst zur Versteigerung.
M. Naenger. Auctionator und Taxator.

Klinik,
Dr. Rosenfeld, Berlin, Friedrichstr. 189. Auch Brill. Preis gratt.

Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Directe und regelmäßige Post-Dampfschiffahrt zwischen
Rotterdam und New-York.

Comfortable Einrichtung.
Abfahrt von Rotterdam Sonnabends, von New-York Mittwochs.

Mobiliar=Verkauf.
Die zum überzuldeten Nachlass der Frau Elise verschaffte geb. Weyner gehörigen Wohnungs- und Wirtschaftseinrichtungs-Gegenstände sind aus freier Hand zu verkaufen und in bestechlichen Weisenhäusern 32, 1. Etage, Mittwoch den 11. Januar Nachmittag 3 Uhr.

Der Concoursverwalter.
Rechtsanwalt Dr. Tharandt, Altonaerstraße 7, II.

Rathen ich das Bürostraße Nr. 6 gelegene

Restaurant mit Produktengeschäft

übernommen habe, erlaube ich meine werten Freunde, Nachbarn und Bekannte um reich zahlreichen Besuch und um gesellige Abnahme der in dergl. Geschäft vorliegenden Waren und Produkten.

Ich führe ein vorzügliches Bayrisch und ff. Lager, sowie ein gutes Einfach à la Carte 10 Pf.

Mittwoch den 11. d. Mon. beginnt ein Grün-Unter-

Hermann Grabs.

Bestillerei der ARTIS in PARIS (Frankreich)

ECHTER BENEDICTINER LIQUEUR
vortrefflich stärkendes Verdauungsmittel,
der beste aller Liqueure.

Man verlangt auf jeder Flasche die vierreiche Etikette mit der Unterschrift des General-Direktors.

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNEDICTINE
Brewed in France et à l'Étranger.
Alphonse à la

Die Destillerie des ABTEI in PARIS (Frankreich) brennen die Meiste und die kleinste Wasser der Benedictiner, vorzüglich, sonst unzureichende Qualität. Der echte Benedictiner-Liqueur ist bei den Pariser-Ausstellungen so lobt, mehr sich schriftlich verpflichtet, keine Nachahmung dieses Liqueurs zu führen.

Dresden: Alfred Flade: Emil Hermann, Elbberg Nr. 24; Höpfler, Carl, Lombardsstraße 4; J. C. Hübner, Rosmarinstraße; Carl Otto Jahn, Wildstrüssestraße 2b; H. Kourmousi, Brüderstraße 15; Lösch, Th., Kreuzstraße; Lösche, Joh. Fr., Neuengasse 1; Peyer & Cie., Nachf.; Scheffelstraße 36; J. M. Schmidt & Cie.: Bernhard Thum; Caspar Trepp: Herm., Weisse, Schönstraße; Wels & Henke, Schönstraße; A. Bodowicz, Victoriastraße 1; W. G. Hueland, am Schiebbaum und Waisenhausstraße; Lehmann, Leichting, Waisenhausstraße; G. W. Michael, Hauptstraße 16; Lüttner, Waisenhausstraße; Oscar Henner, Kohl, Carl Möllers; Schwinn, Ed., Neustadt, Hauptstraße; Carl Seulin, Wallstraße; Winter, Otto, Pragerstraße. — Birna: Schulz, Carl.

Hierdurch die eingekreiste Anzeige, daß ich mit einem starken Transporte guter, gediegener Pferde den 9. d. M. in Schlieritz eintrete. Derselben stehen vom Donnerstag den 12., 13. und 14. Januar im Hotel zum blauen Stern in Meißen zum Verkauf.

Schlieritz bei Meißen.

W. Wolf, Bierdhändler.

Der Zahn-Eigel

Ein altenomniertes Bau-Material mit vorzüglich

feiner Rundheit und im flotten Betrieb befindlich, sucht einen Theilnehmer mit 20—30/40 Mark Kapital. Gel. L. 2000000 bitten man unter Schule D. 600 d. Bl. niedrig zu legen.

Impotenz, leicht Geschlechtschwäche der Männer, alle folgen der geheimen Ausschweifungen wetten unter Verschwiegenheit und ohne Berufsstörung gründlich brieflich abgeilt durch den vom Ministerium approbiert. **Specialist** Dr. med. Meyer, Berlin, Kreuzstraße 36, 2 Treppen.

Agenten. Eine leistungsfähige bairische

Großhandlung sucht Verträge, die mit der Rundheit gut

vertraut sind. S. mit Reizern erhält unter K. H. 208 an

Haasenstein & Vogler in Nürnberg.

Ein Buchgeschäft

in einem größeren Dorfe Sachsen, mit meistverboteter Rundheit, ist Familienbücherei

balz zu verkaufen. Einwirkung ist eine Dame, die auch im Schenken nicht ganz unerfahren ist.

Zur Uebernahme sind 2—4000 M. nötig. Bewerberinnen wollen vor. unter „Putzgeschenk“ in Stadtteil Niesa niedrig zu legen.

Blätter-Zabafe

am Cigarettenfabrikation empfehlen

in großer Auszahlung **Haasenstein & Vogler**, Dresden-Niederrad, Nr. 26 Hauptstraße Nr. 26.

Schöne braune, sehr deßhängige Java's kaufen ein!

Ein Handwagen mit Deckel

und auf Decken zu verkaufen in Alt-Naußlitz Nr. 2d. Kranen.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger gebild. Kaufmann im Alter von 30 Jahren, welcher noch einer 15jähr. Tätigkeit in einem größeren Fabrikatelier Gelegenheit gehabt ist, als Theilnehmer in dasselbe einzutreten, sucht,

da ihm seine Stellung davon in Anspruch nimmt, auf diesem Wege die Bekanntschaft einer jungen Dame, welche gezeigt findet,

dieselben erfreut. Beziehungen retten jährlich

auslande von sichern Ehe.

Zu bezeichnen durch

Dr. Pönicker's Schul-

Buchhandlung in Leipzig, sowie durch jede

Buchhandlung in Dresden vorzüglich in der Buchhandlung v. C. E. Dietze, Bautzenstraße 12.

Tücht. Clavierspieler

iv. Blatt Spieler) in seid nachgew.

Altmarkt 25, 2. Et., Pianomagazin.

Ein Pianino

wie neu, bei Verhältnis halb für

110 Thlr. in der Nienstraße 49.

Radem ich das Bürostraße Nr. 6 gelegene

Gasaction, gleichviel welcher Anlagen (in Sachen) werden zu laufen ge- sucht von

Oscar Bascher in Grimmitzschau.

Dr. Netzsch's Bräune einreibung

ist das beste Schutz u. Hellmittel bei Bräune, Dickhäutigkeit, Husten, Reuschusten, Tränen, Zahnschmerzen etc.

Dr. Netzsch's Verdauungs- u. Lebens-

Essenz ist ein vorzügliches Hausmittel bei allen Magenleiden, Migräne und Nervenleiden. Zu beziehen aus allen Apotheken.

W. Wolf, Spezial-Lager von

Europa, S. Friedrichstraße 5.

Militär-, Arbeit- u. Wolltuch-

waren, von der Wollverarbeitung unter

W. Wolf, Spezial-Lager, von

Europa, S. Friedrichstraße 5.

Herrn. Schindler,

Dresden, S. Friedrichstraße 5.

Ein detail.

W. Wolf, Spezial-Lager von

Europa, S. Friedrichstraße 5.

W. Wolf, Spezial-Lager von

Gewerbehaus.

Dienstag den 10. Januar 1882
CONCERT

(ohne Tabakrauch)

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu "Anacreon".
2. Intröduction aus der Oper "Medea".
3. Ballettmusik aus der Oper "Ali Baba".
4. Ouverture zur Oper "Lodoiska".

II. Theil: Rossini.

5. Ouverture zur Oper "Wilhelm Tell".
6. Intröduction aus der Oper "Der Nordstern".
7. Arie aus "Stabat mater".
8. Ouverture zur Oper "Die diebische Elster".

III. Theil: Meyerbeer.

9. Ouverture aus der Oper "Der Nordstern".
10. Arie aus der Oper "Die Hugenotten".
11. Ballett aus der Oper "Robert der Teufel".
12. Schillerei Marich.

Auffang 7½ Uhr.

Entree 75 Pf.

Abonnementbillets und 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Panopticum

Seestrasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgens 9 u. bis Abend 9 u.

Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Circus Herzog

Heute Dienstag den 10. Januar 7½ Uhr: Ausserordentliche Vorstellung. Hauptstück sind: Auffüchten des wirklichen Original-Schlangenmenschen.

Mr. Thelsey Knösing,

größtes Phänomen in seiner Art. Macdonald, get. v. Herrn Rob. Ren. Babason, vorgespielt u. von Dir. Person. Bedemonio, get. v. Frau Dir. Herzog. Auffüchten der Zelttanzerie Miss Hodgins. Auffüchten der Parforce-Reiterin d. Theorie Star. Auffüchten der Akrobaten Gebr. Trapnell. Auffüchten der Clowns Pool und Dianey, Gebr. Price, Happy Ashby und Gebr. Fournaux. Alles Nobels. Morgen Mittwoch 2 Vorstellungen, 4 und 7½ Uhr. Nachmittags Kinder-Vorstellung. Abends Auffüchten des wirklichen Original-Schlangenmenschen.

Neu! preisgekrönte Museum Neu!

für Kunst und Wissenschaft

Wilsdrufferstrasse 9 und 14

jeden Tag eingetroffen.

Die Diphtheritis, die Feigheit der Kinderwelt, höchst lehrreich und interessant für alle Eltern, um den Beginn und Verlauf dieser unheilvollen Krankheit kennen zu lernen. Um dieses jedem zu ermöglichen und allgemeinen Nutzen nachzutun, in der Eintrittspreis von heute ab auf 25 Pf. herabgesetzt, Militär ohne Charge 15 Pf.

Heute Dienstag und Freitag von 2-9 Uhr Nachmittags für Damen geöffnet.

In den Damentagen wird die Zelebrierung und Erklärung der berühmten anatomischen Venus durch Frau Anna Präuscher persönlich stattfinden.

Victoria Salon

baulicher Veränderungen wegen bis auf Weiteres geschlossen.

Heute sowie die folgenden Abende

Grosses Frei-Concert

im Tunnel-Restaurant.

A. Thieme.

Feldschlösschen

Mittwoch

den 11. Januar

findet der einzige Subscriptions-Masken-Ball in diesem Jahre statt.

Mache auf die von mir früher arrangirten Maskenbälle im Feldschlösschen, sowie auf diejenigen in den Vorjahren im Feldschlösschen aufmerksam und bin auch dieses Jahr bemüht, im Gebiete der Oberlausitz die unschätzliche Abwechslung zu bieten.

Den musikalischen Theil werden zwei Militär-Musikkörner aus der feindlichen Weise liefern.

Bis 10½ Uhr große Fest-Polonoise und hierauf Prämierung der zwei besten Masken.

Der Ball ist nur im Maskenkostüm oder Ballanzug gestattet.

Der Saalraum und von 6 Uhr an geöffnet. Beginnt 7 Uhr.

Befüllung auf reservierte Plätze, sowie Ausgabe des Billets im Restaurant dorelli und im Cigarrengeschäft des Herrn L. Wolf, Seestrasse. Feldschlösschen-Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Carl Thamm.

Helbig's a. d. Elbe.

Heute großes Schlachtfest.

Von 9 Uhr früh Rostfleisch. Hochgeröstet voll L. Nahke.

Franz Schaaf, Annenstr. 13.

Droguen und Farbenwaren, Selbstfarben, Land- und Garnituren.

Residenz-Theater.

Mittwoch den 11. Januar 1882:

Nachmittag 4 Uhr: Halbe Preise.

's Lenerl vom Schliersee.

Oberbayerisches Gedicht mit Gesang und Tanz in 8 Bildern

von Ferdinand Gleis.

Abends 7½ Uhr zum 6. Mal:

Unser Feldwebel.

Rolle mit Gesang in 5 Acten v. Arenz u. Wolf. Musik v. Kleininger.

Freitag den 20. Januar Abends 7 Uhr

im Börsen-Saal:

II. Trio-Soirée

vom Doris Böhme, E. Feigerl, F. Böckmann.

Pianistin. Königl. Kammermusiker.

Numerierte Billets à 4 u. 2½ Mk., sowie Stehplätze à 1½ Mk. sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries im Kaufhause zu haben.

AV.

Den gebetenen Mitgliedern des kleinen **Allgemeinen Musiker-Vereins** wird hierdurch bekannt gegeben, daß in der Generalversammlung vom 30. December 1881 die statutengemäß aus dem Vorstande wählbaren Herren: Kammermusikus **Drache**, ionie **Leuschke** und **Thümer** einstimmig wiedergewählt worden sind. Anfolge dessen veraltet der Vorstand seine Amtstionen wie bisher und zwar folgendermaßen:

Vorsitzender: Herr Kammermusikus **Otto Drache**, Schulgutstraße 9, 2. Etage.

Stellvertreter: Herr **Hermann Schunke**.

Kassier: Herr **Eduard Leuschke**, Döbnerstrasse 11, 1. Etage.

Stellvertreter: Herr **Emil Thümer**.

Schatzmeister: Herr **Hermann Oettner**, große Planenstraße 16, 3. Etage.

Stellvertreter: Herr **Emil Badstübner**.

Der Vorstand.

Fleischer-Zumming

Der diesjährige Ball findet Mittwoch d. 25. Januar im Gewerbehaus statt und sind vom 15. d. Mo. bis Billets zu demselben bei Herrn Schlachthofdirektor Pache, sowie bei dem Unternehmer zu entnehmen.

E. Jank, Obermeister.

Gebler's Restauration, Kleinjuda schwib.

Mittwoch den 11. Januar

humoristisches Gesangs-Concert

von dem Muldenthaler Männer-Quartett und

Couplet-Sängern zu Döbeln.

Entree 10 Pf. Auffang 7½ Uhr.

Borlängige Anzeige.

Wein diejährige

Maskenball

findet Freitag den 13. Januar statt. Alles Nähere beugen spätere Annoncen und Plakate.

J. A. Erwin Ranchfuss, Concert- und Ball-Etablissement „Tivoli“.

Lincke'sches Bad.

Dienstag den 17. Januar

einiger grosser Maskenball.

J. Lincke.

Wohlholz's Sitt.

Dresden - Altstadt,

Moritzstrasse Nr. 16.

Neu und prachtvoll renovirt, für Hochzeiten, Familienfeiern und Bälle zu bestens eingerichtet. Großes Restaurant im Parterre. Vorzüchliche Mittagstisch à la carte. Diners à la carte bis zu Mt. 3, werden sofort servirt. Preisgünstige Biere, &c. Weine.

Fritz Rothe.

Diners, sowie einzelne Schüsseln außer dem Hause.

Anzeige für Damen!

Hiermit zeige ergeben an, daß am 1. u. 15. jeden Monats

in meinem Lehr-Institut

Unterrichts-Kurse

in der

Schnitzzeichnen- und Zuschneidekunst

für Damenbekleidung und Wäsche

beginnen. An der Zeit von 8 bis 10 Wochen lehre ich gründlich

Maßnahmen, Schnitzzeichnen, Zuschneiden u. akkurates Anfertigen von Damengarderobe nach besten Systemen. Die neuen Konstruktionen und Schnitte stehen zur Verfügung. Wäsche-Kurse erfreuen ganz besonders.

Gemeignete Anmeldungen lehre ich in meiner Wohnung Winkelmannstraße 4, zweite Etage, entgegen.

Margarethe Fritzsche,

akademisch und praktisch gebildete Lehrerin.

Ein gut conterovites

Cylinderbureau

und Spieldose von Mahagoni zu verkaufen Stahlstrasse Nr. 1 pl. noch ein kleiner Posten, auch im Einzelnen spottbillig zu verkaufen Badergasse 6, I.

Cement,

noch ein kleiner Posten, auch

im Einzelnen spottbillig zu verkaufen Badergasse 6, I.

Erklärung.

Dah ich die örtliche Bräse, die ich Jahre lang nur noch in einigen bestreuten Familien ausübte, ganz aufgegeben habe, mache ich hiermit bekannt.

Zugleich will ich bei dieser Gelegenheit zu hochster Verleumdung bewußten Falles erwähnen — einen bisschen Redeter betr., dem ich vielfach beigelegten, — wo ich hinter dem Rücken des schon zugesogenen Arztes in die Behandlung eingreifen sollte. Ich wies dies Anklage, als ärztlichen Brauch unverdächtig, zurück und konnte es ohne Härte, weil nach der (nur nicht vollständig gelungen) Einlegung des Katheters doch noch Ureinbgang erfolgt und somit die hauptsächliche Peinlichkeit gebunden war.

Beständig eines zweiten, einen Herrn A. G. betreffenden und über gedeckten Falles sei nur bemerkt, daß mir bei der Bestellung nachweislich nicht möglichst worden, um was für einen Katheterkosten es sich dabei gehandelt.

Ich habe bis jetzt geschwiegen, weil ich sehr spät erfuhr und auf anonymem Wege von dem übeln Redeben in Kenntniß geklebt worden bin und weil ich mich schuldlos wußte. Gehäusigkeiten verachtet zu dürfen glaubte. Leider aber ist mein Schweigen vielfach falsch gedeutet worden.

Zum Schlus nur noch die Bemerkung, daß die Erfüllung des christlichen Gebots vom Sammeln leidender Roben auf des Feindes Haupt auch für den Arzt keine leichte Aufgabe ist.

Dr. Hauck.

Dank.

Der am 5. November v. N. hier verstorbene **Gutsbesitzer Herr Ernst Leberecht Böttig** bestimmte in seinen letzten Lebensstagen, daß nach seinem Ableben der Gemeinde Nickern zu gemeinnützigen Zwecken der Betrag von

21.000 Mark

zufallen sollte.

Nachdem nun fest die Summe durch den Schwager des Verstorbenen, **Herrn Gutsbesitzer Otto Hentschel aus Meissen** an uns ausgezahlt worden ist, leistet nach noch einem nachholenden Beitrag für Ausstattung einer Kirchenspende unserer Gemeinde für nächsten Sonntag besiegelt, so drängt es uns, dem leider so früh Entblößten unseren innigsten und herzlichsten Dank für die Liebe, mit welcher er unter Atem und der Schulgemeinde gedacht hat, über sein stills Grab in die Ewigkeit nachzurufen.

Wieder ihm am Throne Gottess dafür Vergeltung werden!

gleicher Dank sei aber auch hierdurch öffentlich **Herrn Gutsbesitzer Otto Hentschel** ausgedehnt, der den Wunsch des Verstorbenen ehrend, obige Summe ohne testamentarische Verpflichtung und fraudlich überlässt, sich und seinem verstorbenen Schwager ein unvergängliches Denkmal in unserm und unserer Gemeindegliedern dienten lehnd.

Nickern, am 6. Januar 1882.

Der Gemeinderath.

Häntchen, Gemeindesleiter.

München, Goethestraße 8, III.

Glaenzliches und Weltwirtschaft.

Bemerkungen: J. Schmitz, Dresden.

Dresden über vom 9. Januar. Während Spekulationsfieber am 1. Januar auf, aber wenig verändert lagen, seitdem Industrieaktion ihre steigende Bewegung weiter fort. Die Meinung für wohl alle Industriewerte ist allgemein eine so zuverlässige, dass auf diesem Gebiete einen weiteren ganz bedeutenden Auswirkungen entgegenstehen wird. In der Spalte stehen Eisenwerke, für die allerdings auch die Aussichten außerordentlich vielversprechend sein dürften. Hier genannt der Bereich in Rothenbach, besonders Ausdehnung und erfreuten sich namentlich alte und conserierte Dachshammer, Wiede, Sondermann, Gollens und Zimmereimannsches Brüder bei steigenden Preisen. Unter Papieraktionen zeichnet sich besonders Veringer durch regen Begehr zu höherer Notiz aus, Material fehlte. Von Transportaktionen bewegten sich Werderbahn und Reite auf ungefähr leichten Kurven. Brauerei fest, Rohstoffseitig sich namentlich für Bawisch Braubaus-Aktion und Stammprioritäten. Von den übrigen Gebieten sind namentlich Strohholz-Hiegel, Röhrleben und Hähnchen Steinlohlen als beliebt und steigend hervorzuheben. Industrieprioritäten höher getragt, aber schwächer. Prior. gelucht, steigend besonders Wöhrlisch Schleife und Prag-Dux. Banken fest, aber nur vereinzelt gehandelt. Kondolenzreiche Roten besser, 171,00.

Westen.

S. Jan. 1889.

Geb. 1.

Geb. 2.

Geb. 3.

Geb. 4.

Geb. 5.

Geb. 6.

Geb. 7.

Geb. 8.

Geb. 9.

Geb. 10.

Geb. 11.

Geb. 12.

Geb. 13.

Geb. 14.

Geb. 15.

Geb. 16.

Geb. 17.

Geb. 18.

Geb. 19.

Geb. 20.

Geb. 21.

Geb. 22.

Geb. 23.

Geb. 24.

Geb. 25.

Geb. 26.

Geb. 27.

Geb. 28.

Geb. 29.

Geb. 30.

Geb. 31.

Geb. 32.

Geb. 33.

Geb. 34.

Geb. 35.

Geb. 36.

Geb. 37.

Geb. 38.

Geb. 39.

Geb. 40.

Geb. 41.

Geb. 42.

Geb. 43.

Geb. 44.

Geb. 45.

Geb. 46.

Geb. 47.

Geb. 48.

Geb. 49.

Geb. 50.

Geb. 51.

Geb. 52.

Geb. 53.

Geb. 54.

Geb. 55.

Geb. 56.

Geb. 57.

Geb. 58.

Geb. 59.

Geb. 60.

Geb. 61.

Geb. 62.

Geb. 63.

Geb. 64.

Geb. 65.

Geb. 66.

Geb. 67.

Geb. 68.

Geb. 69.

Geb. 70.

Geb. 71.

Geb. 72.

Geb. 73.

Geb. 74.

Geb. 75.

Geb. 76.

Geb. 77.

Geb. 78.

Geb. 79.

Geb. 80.

Geb. 81.

Geb. 82.

Geb. 83.

Geb. 84.

Geb. 85.

Geb. 86.

Geb. 87.

Geb. 88.

Geb. 89.

Geb. 90.

Geb. 91.

Geb. 92.

Geb. 93.

Geb. 94.

Geb. 95.

Geb. 96.

Geb. 97.

Geb. 98.

Geb. 99.

Geb. 100.

Geb. 101.

Geb. 102.

Geb. 103.

Geb. 104.

Geb. 105.

Geb. 106.

Geb. 107.

Geb. 108.

Geb. 109.

Geb. 110.

Geb. 111.

Geb. 112.

Geb. 113.

Geb. 114.

Geb. 115.

Geb. 116.

Geb. 117.

Geb. 118.

Geb. 119.

Geb. 120.

Geb. 121.

Geb. 122.

Geb. 123.

Geb. 124.

Geb. 125.

Geb. 126.

Geb. 127.

Geb. 128.

Geb. 129.

Geb. 130.

Geb. 131.

Geb. 132.

Geb. 133.

Geb. 134.

Geb. 135.

Geb. 136.

Geb. 137.

Geb. 138.

Geb. 139.

Geb. 140.

Geb. 141.

Geb. 142.

Geb. 143.

Geb. 144.

Geb. 145.

Geb. 146.

Geb. 147.

Geb. 148.

Geb. 149.

Geb. 150.

Geb. 151.

Geb. 152.

Geb. 153.

Geb. 154.

Geb. 155.

Geb. 156.

Geb. 157.

Geb. 158.

Geb. 159.

Geb. 160.

Geb. 161.

Geb. 162.

Geb. 163.

Geb. 164.

Geb. 165.

Geb. 166.

Geb. 167.

Geb. 168.

Geb. 169.

Geb. 170.

Geb. 171.

Geb. 172.

Geb. 173.

Geb. 174.

Geb. 175.

Geb. 176.

Geb. 177.

Geb. 178.

Geb. 179.

Geb. 180.

Geb. 181.

Geb. 182.

Geb. 183.

Geb. 184.

Geb. 185.

Geb. 186.

Geb. 187.

Geb. 188.

Geb. 189.

Geb. 190.

Geb. 191.

Geb. 192.

Geb. 193.

Geb. 194.

Geb. 195.

Geb. 196.

Geb. 197.

Geb. 198.

Geb. 199.

Hotel und Restaurant Amalienhof, früher altes Hofbrauhaus, Amalienstrasse 16.



Heute und folgende Tage grosses Felsenkeller-Bockbierfest

mit Frei-Concert in sämtlichen festlich deorirten Lokalitäten.

Rettig gratis. Feine Bockwürstchen 35 Pf. Beim 6. Glas eine feine Bockmütze, beim 10. Glas ein Freiglas. Um recht zahlreichen gütigen Besuch bittend, seidhet Hochachtungsvoll Clemens Zschäckel.

Contobücher,

eigenes Fabrikat.

Hauptbücher, Cassabücher, Straßen,
Journale, Registerbücher, Beibücher,

— Wechsel-Copirbücher. —

Wir verwenden zu unseren Contobüchern die besten Patentpapiere und halten auf sanbere Liniatur und soliden Einband.

Copirbücher

mit 1000 Blatt bestem Copirpapier mit Register in gutem Einband. Stück 3 M.

Termin-Kalender

oder

Tägliches Notizbuch
für Comptoir und Büros

in der Größe 34 x 12 Cent.

Dasselbe enthält für jeden Tag, welcher vorgedruckt ist, eine halbe Seite zu Notizen und hat als Anhang allerhand Mitteilungen aus dem gesammelten Verkehrstelegraphen, Vereinigung der deutschen Amts-zeitschriften, Reichsmünzaltheit, der Adressaten, Kaufhäuser und Spezialisten des In- und Auslands u. eine Verzeichnissliste von Mittel-Europa.

Preis 1 M. 25 Pf.

Bargou's

Memorandum für 1882.

Praktisches Taschen-Notizbuch in

Leinwand,

passend für Jedermann, enthält für jeden Tag ein Blatt mit Datum bedruckt, außerdem Kalender, allerhand Mitteilungen aus dem Verkehrstelegramm u. Preis 60 Pf.

J. Bargou Söhne, DRESDEN,

Sophienstr. 6 u. Wilsdrufferstr. 21b, am Postplatz.

Woldemar Schmidt Liqueur-, Essig- und Spritfabrik, Dampfdestillation, Dresden-Neustadt

und

Döhren im Plauenschen Grunde

Verkaufsställe: Dresden-Neustadt, gr. Meißnestr. 11, empfiehlt seine altbewährten Qualitäten feine Dampfdestillation, produc-

feine vorzügliche Tafelliqueure

und diverse süsse Spirituosen, prima Rothweinpunsch u. Rumpunsei-Essenzen, indischen Milch-Punsch, schwedischen Punsch.

Rum- und Arae-Grog-Essenzen.

sowie sein altes Lager von importirtem echten

Jamaica-Rum, Cognac fine Champagne,

Arae de Goa, Mandarinen-Arae.

Separatverkaufsstall für Liqueure u. Spirituosen in Dresden.

Parisier Artikel halte in den bekannten Qualitäten stets großes Lager und verleihe brieflich gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

H. Blumenstengel in

Schloßstraße 5, Ecke der großen Brüdergasse.

Masengarderobe und Tominos, anerkannt größte Auswahl eleganter Kleidungsstücke. Vitrilliert. Beliebt. Frau Bertha Streng, ar. Brüdergasse 3, I.

Kaffee!

rob 75 Pf. bis 100 Pf. pr. Pf.

gebr. 100 Pf. bis 200 Pf. pr. Pf.

vorsichtig im Geschmack, rob 110 Pf., gebr. 140 Pf. pr. Pf. Wein, bei 5 Pf. Erhöhung, empfiehlt

Georg Horn,

Wettinerstrasse Nr. 7,

Ecke der Palmsiede.

Billig! Billig!

weil erste Etage!

Gold- und silberne Uhren, Ketten, Siegel-, Trauringe, Medaillons, Armbänder, Broschen, Ohrringe, Knöpfe, teils mit Brillanten, silberne Spezies, Kaffeekessel, Opern- und Marionettäfer, Krüppel, Klemmer. Auch gebrauchte Sachen. Einzelne von Kleinbauscheinen zum höchsten Preise Wilsdrufferstrasse 17, 1. Et.

Bitte zu notiren.

Gut bezahlt werden getragene Herren- und Damen-Garderoben, Winterkleider, Hosen, Schuhwerk, Westen, ganz Ausläufe bei Carl Werner, große Männerbekleidung Nr. 21. Brief kommt ins Haus

frisch gereiste

Kaffee's,

la Wiener Mischung,

5 Pf. 120, 130, 140, 150, 160,

180 u. 200 Pf. empfiehlt als et-

was versiegliches

Reinheld Jeremias,

Humboldtstraße, Ecke d. Kranenstr.

Gardinen, Teppiche

aller Arten.

volle Stücke Gardinen, in

4 Reihen entwickele d. für 8 M.

prächtige schwere Teppiche,

entzückende Netzhäute, für 8 M.

Besten im Saloon-Gardinen

mit reicher Stickerei, in Bild mit

Füll, ganz Tüll und englische

Gardinen, bis zu 6 Meter passend,

zu Hälften des Preises.

J. Hacker, Bazar,

Humboldtstraße 53, 1. Et.

Halbstaubell

a 15 Pfennige

in größter Auswahl empfiehlt

Julius Thiele

19 Wallstraße 19.



Germania,

neue Farben in blauen

Schürzen, von 110—160 Pf.

Julius Thiele,

19 Wallstraße 19.



Trauerhütte

verleiht für 50 Pf., sowie Stoffhüte,

Stoff, Brautkleider, Trauerhüte

etc. vorzüglich. Am See 22, Cina.

kleine Blauenschleife. Preisgleich.

Bertha Philipp.

Libotschaner Bier.

Wir finden uns veranlaßt, hierdurch bekannt zu machen, daß unser Bier in Dresden gegenwärtig nur in nachstehenden Restaurants verkauft wird:

Altstadt - Dresden: Restaurant von Herrn E. Siebert, Sophiestraße.

: : : E. Kranz, Schloßstraße.

: : : K. Kupp, Schloßstraße.

: : : L. Zschegge, Vierthaler Platz.

Neustadt - Dresden: Leipziger Bahnhof bei Herrn A. Leopold.

Schlesischer Bahnhof bei Herrn A. Leopold.

Restaurant zum Schillerdörfchen bei Herrn A. Kell.

Königbrückestraße im Hotel Göttlich.

Königbrückestraße bei Gebrüder Hollack.

Domäne-Bräuhaus bei Saaz in Böhmen.

Die Verwaltung: L. Scherzer.

Des schönen Bezuges halber ab Saaz bitten unsere verehrten angewandten Herren Konzehrer, sich gefälligst der Vermit-

lung der Herren Gebrüder Hollack bedienen zu wollen, welche auch gleichzeitig ein genügendes Lager unserer Biere unter-

halten zur vorstojigen Abgabe.

Hochachtend b. o. v.

Hierdurch besteht ich mich ganz ergeben zu anzeigen, daß ich am heutigen Tage mein bisher von mir demirchthabtes Restaurant

große Brüdergasse Nr. 18

den Herren

Kögel & Aussendorf

gänzlich überlassen habe.

Wegen meiner ferneren Tätigkeit auf entzückende Veran-

nung vermeidend, donde ich verbindlich für das mir in so reichem Maße gezeichneten Vertrauen und Wohnwollen und bitte ganz er-

geben, dasselbe auch auf meine Nachfolger übertragen zu wollen.

Dresden, am 2. Januar 1882.

Mit größter Hochachtung.

Oscar Renner.

Nit Beugnahme auf obenstehende Bekanntmachung besteht

mir noch hinzuzufügen, daß wir das von Herrn Oscar Renner übernommene Restaurant, große Brüdergasse Nr. 18, unter der Firma

Restaurant Renner

Kögel & Aussendorf

in unverändelter Weise, ganz in den Intentionen unseres Vor-

gängers fortzuführen werden.

Wir bitten ganz ergeben, daß demselben geschenkte Vertreuen und Wohnwollen auch uns in so reichen Weise entgegenbringen zu wollen, was wir nichts mehr befürcht sein werden, nach jeder Richtung hin zu reichtheitigen.

Unsere langjährigen Erfahrungen in den größten

Hotels des In- und Auslands dürfen uns wohl in

den Stand setzen, allen, auch den diffciltesten Ansprüchen

zu entspringen.

Dresden, am 2. Januar 1882.

Mit aller Hochachtung

Kögel & Aussendorf.

Am Verfolge der vorstojenden Bekanntmachung gestatte ich mir

durch die ganz ergöhnliche Mittheilung, daß ich mich nunmehr

auschließlich der persönlichen Leitung meines früheren

großen Restaurants

Marienstr. 22/23, Margarethenhengasse 7 und am See 5,

widmen werbe, welches ich unter dem Namen

Restaurant „Drei Raben“

vollständig neu eingerichtet, wieder eröffnet habe.

Ich werde mich jeder Zeit bemühen, das alte Renommee der seit Jahren weit und breit bekannten Restauratur wieder in seinem Glorie herzustellen und daß ich mich wohl auch in diesem neuen Wirkungsorte der sehr gehörgten Unterstützung meiner verehrten Kunden und Freunde verschaffen halten.

Mein Bier-Eugros-Geschäft in:

Münchener Spatenbräu,

Bürgerlich Pilsner Bier

und

Culmbacher Action-Exportbier

hat keinen ungestörten Fortgang und bitte ich höchstlieb

gefallige Bestellungen nach

Marienstraße Nr. 22/23

adressieren zu wollen.

Dresden, am 3. Januar 1882.